



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Mittwoch, 09.01.2019

Gemeinde Auer darf ehemaligen Bahnhof nutzen

EHEMALIGE FLEIMSTALER BAHN: Dokumentationszentrum und Radherberge sind unter anderem geplant

AUER. In den kommenden 30 Jahren kann die Gemeinde Auer den ehemaligen Bahnhof der Fleimstaler Bahn für kulturelle Zwecke nutzen. Grünes Licht gab die Landesregierung.

56 Jahre nach der letzten Fahrt der Fleimstaler Bahn hat die Landesregierung auf Vorschlag von Vermögenslandesrat Christian Tommasini beschlossen, die Gebäude und Flächen des ehemaligen Bahnhofs der Fleimstaler Bahn der Marktgemeinde Auer auf der Grundlage eines Konzessionsvertrags zur Nutzung zu überlassen. „Die Gemeinde kann die Liegenschaft 30 Jahre lang für institutionelle und gemeinnützige Zwecke nutzen“, erklärt Tommasini.

Vorgesehen sei die Errichtung eines kleinen Dokumentationszentrums über die Fleimstaler Bahn und andere kulturelle Tätigkeiten – außerdem möchte die Gemeinde eine Radherberge und eine Hausmeisterwohnung einrichten, berichtet Tommasini.

Der Vertrag sieht vor, dass die Marktgemeinde Auer für die außerordentliche Instandhaltung sorgt und das Gebäude saniert. Teile des Bahnhofs kann die Gemeinde Auer auch weiter vergeben.

Für die kulturelle Nutzung gelten einige Auflagen: „Vereinigungen können das Bahnhofsgebäude nutzen, sofern ihre Haupttätigkeit im kulturellen Bereich liegt und eine etwaige



Den ehemaligen Bahnhof der Fleimstaler Bahn (im Bild) kann die Gemeinde Auer nun für kulturelle Zwecke nutzen. Marktgemeinde Auer

gewerbliche Tätigkeit nur begleitend ist. Die Räume sollen nur vergeben werden, falls sich mindestens 3 kulturelle Vereine für die Nutzung zusammenschließen; außerdem müssen sie pro Jahr mindestens für 30 Tage Veranstaltungen vorsehen, die für alle zugänglich sind“, sagt Tommasini.

Baueingriffe dürfen nur erfolgen, falls das Land diese schriftlich genehmigt. Alle Spesen für Wasser, Strom, Heizung, Gas, Müll usw. trägt der Konzessionär, heißt es abschließend in einer Aussendung des Landespresseamtes.

© Alle Rechte vorbehalten

 **BILDER** auf abo.dolomiten.it